

## BRIXEN

## Zurück in den Beruf

■ Nach sieben Monaten mit 694 Stunden Theorie und 150 Stunden Praktikum ging der ESF-Lehrgang „Zurück in den Beruf“ mit der feierlichen Diplomverleihung Anfang März zu Ende. 13 Frauen und Männer, die wieder in das Berufsleben einsteigen wollten, haben im Verlauf des Lehrgangs das notwendige Rüstzeug erworben – und der Großteil von ihnen hat den Wiedereinstieg bereits geschafft. Der von der Firma Martin Wieland gemeinsam mit dem Amt für Arbeitsservice veranstaltete Lehrgang des Europäischen Sozialfonds richtete sich an Personen, die aufgrund von Arbeitslosigkeit,

Eintragung in der Lohnausgleichskasse oder in den Mobilitätslisten, Unterqualifizierung oder familiären Verpflichtungen nicht im Berufsleben standen. In den Modulen EDV, Handelskunde, Buchhaltung, Arbeitsrecht, Sprachen, Korrespondenz, Office Management, Potenzialanalyse und Soft Skills erarbeiteten die Teilnehmer sich Kompetenzen, die sie vorwiegend für eine Tätigkeit im Verwaltungsbereich benötigen. Ein besonderer Schwerpunkt lag dabei im Bereich der aktuellen Kommunikations- und Informationstechnologie. Weiters wurden die sozialen und kommunikativen Fähigkeiten der Teilnehmer verbessert und das Bewusstsein für



das eigene Potenzial geschärft. An der Diplomverleihung nahmen neben den Absolventen und deren Familien auch einige Referenten sowie der Direktor des Amtes für Arbeitsservice, Michael Mayr, und Klaudia Palfrader, Koordinatorin der Arbeitsvermittlungszentren Brixen und Sterzing, teil. Aufgrund

der großen Nachfrage ist ein weiterer Lehrgang im Herbst 2011 geplant; Informationen sind erhältlich über der Rufnummer 0472 200208 oder im Internet: [www.martinwieland.it](http://www.martinwieland.it). Im Bild: Die Absolventen mit den Organisatoren des Kurses und den Referenten. **db**